Freiheiter holen ersten Saisonsieg

Schießsport: Luftpistolenmannschaft der Schützenbrüderschaft Freiheit gewinnt gegen den SV Göttingen II

FREIHEIT. Nach dem misslungenen Start vor heimischem Publikum hatte es die Luftpistolenmannschaft der Schützenbrüderschaft Freiheit bei ihrem zweiten Auftritt in Göttingen mit den Vertretern des SC Herrhausen und des SV 1924 Göttingen II zu tun. Neben Kersten Olbrich, Jan Räbiger, Martin Mai und Volker Weigelt ging als Neueinsteiger Christian May an den Start.

Das Freiheiter Luftpistolenteam in der Verbandsliga: (Von links) Jan Räbiger, Volker Weigelt, Christian May, Martin Mai und Kersten Olbrich. Foto: Pinno

Gleich in der ersten Begegnung mussten die Harzer erneut Lehrgeld zahlen, die Schützen aus Herrhausen erwiesen sich als zu stark: Olbrich (366:376), Räbiger (346:348), Mai (344: 351), Weigelt (354:366) und May (280:347) hatten dem Gegner wenig entgegen zu setzen und verloren die Partie mit 5:0.

Ersten Saisonsieg geholt

Am Nachmittag wollte man es besser machen. Olbrich auf Platz eins holte gegen den SV Göttingen bereits nach zwei Sätzen einen Vorsprung heraus, schoss in der letzten Serie 98 Ringe (von 100 möglichen) und sorgte mit 372:363 für den ersten Harzer Punkt.

Weniger erfolgreich war Martin Mai (338:361) an diesem Tag, trotz voller Konzentration war der Gegner ihm überlegen. Der Punkt ging an Göttingen. Liga-Neueinsteiger Christian May (309:333) sorgte zwischenzeitlich mit seiner erneuten Niederlage für den 2:2-Ausgleich.

Weigelt hatte es in der Hand, einen weiteren Punkt für Freiheit einzufahren. Den Gegner gut unter Kontrolle, konnte er im Verlauf des Wettkampfes seinen Vorsprung von vier auf zwölf Ringe ausbauen und es gelang ihm, mit 352:340 den zweiten Punkt für seine Mannschaft zu holen. Räbiger lag nach zwei Sätzen noch zurück. Doch dann bewies er Nervenstärke und setzte seine Gegnerin mit 92 Ringen so unter Druck, dass diese nur noch 85 und 81 Ringe schoss. 91 Ringe im letzten Satz für Räbiger, das bedeutete den dritten Punkt und den damit verbundenen und erhofften 3:2-Sieg für die SB Freiheit.

In der Tabelle konnte sich die Mannschaft auf den sechsten Tabellenplatz verbessern. „Das Team ist weiterhin motiviert und freut sich auf den nächsten Durchgang am 4. Dezember in Vorwerk“, so das Resümee von Teamleiter Volker Weigelt. up